

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/caf6acb8-d55f-3737-a924-8fadbf5fcc>

Bibliografie	
Titel	Handlungsanleitung für die arbeitsmedizinische Vorsorge nach dem Berufsgenossenschaftlichen Grundsatz G 46 "Belastungen des Muskel- und Skelettsystems einschließlich Vibrationen" (bisher: BGI/GUV-I 504-46)
Amtliche Abkürzung	DGUV Information 250-453
Normtyp	Satzung
Normgeber	Bund
Gliederungs-Nr.	[keine Angabe]

Anhang 1 - Orientierende Beurteilung der Gefährdung zur Auswahl des zu untersuchenden Personenkreises bei Belastungen des Muskel- und Skelettsystems

- Checkliste für Unternehmer, Betriebsärzte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit -

Beantworten Sie bitte die nachfolgenden Fragen. Soweit Sie über betriebsärztliche Informationen zu tätigkeitsspezifischen Beschwerden oder erhöhten Beanspruchungen von Beschäftigten durch diese Belastungen verfügen (gehäufte Schmerzen, ärztliche Befunde, Krankschreibungen), ergänzen Sie Ihre Aussage.

Beurteilen Sie abschließend, ob Maßnahmen der arbeitsmedizinischen Vorsorge nach G 46 erforderlich sind (ggf. zu veranlassende Untersuchungen bei Vibrationen beachten)!

- 1) Werden alle Antworten mit "Nein" gekennzeichnet, sind in der Regel keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
- 2) Wird die Orientierungsfrage zu mindestens einer Belastungsart mit "Ja" beantwortet, so sind:
 - a) für die Beschäftigten Maßnahmen der arbeitsmedizinischen Vorsorge nach G 46 (kollektive und individuelle Beratung, ggf. ärztliche Untersuchung) erforderlich, oder in Zweifelsfällen
 - b) eine vertiefende Gefährdungsbeurteilung ([§ 5 ArbSchG](#)) unter Verwendung von Methoden nach [Anhang 2](#) (Tabelle) der Handlungsanleitung für die arbeitsmedizinische Vorsorge nach dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz G 46 (BGI 504-46) durchzuführen.

Diese Checkliste gilt nicht für Bildschirmarbeitsplätze!

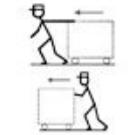
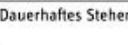
Checkliste bearbeitet durch: _____ Datum: _____

(Unternehmer) Unternehmen: _____

(Fachkraft für Arbeitssicherheit) _____

(Betriebsarzt) _____

Betriebsbereich/ Arbeitsplätze/ Tätigkeit: _____

Belastungsart	Orientierungsfrage (bezogen auf Tätigkeiten typischer Arbeitsschichten)	Erhöhte Belastung		Tätigkeits-spez. Be-schwerden bekannt?																								
		Ja	Nein																									
1. Manuelle Lastenhandhabung																												
Heben oder Halten, Tragen 	Werden folgende Belastungen erreicht oder überschritten <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Art der Last-handhabung</th> <th colspan="2">Frauen</th> <th colspan="2">Männer</th> </tr> <tr> <th>5-10 kg</th> <th>10-15 kg</th> <th>10-15 kg</th> <th>15-20 kg</th> </tr> <tr> <td colspan="5" style="text-align:center">Häufigkeit pro Arbeitstag</td> </tr> <tr> <td>Heben</td> <td>100</td> <td>50</td> <td>100</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>Halten, Tragen (ab 5 s Dauer)</td> <td>60</td> <td>30</td> <td>60</td> <td>30</td> </tr> </thead> </table> Ergänzend zur Tabelle gilt: Lastenhandhabungen mit <ul style="list-style-type: none"> • sehr hoher Häufigkeit niedrigerer • Lastgewichte, • höherer Lastgewichte mit einer • gewissen Regelmäßigkeit, • sehr ungünstigen Körperhaltungen sind ebenfalls als erhöhte Belastung einzustufen.	Art der Last-handhabung	Frauen		Männer		5-10 kg	10-15 kg	10-15 kg	15-20 kg	Häufigkeit pro Arbeitstag					Heben	100	50	100	50	Halten, Tragen (ab 5 s Dauer)	60	30	60	30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Art der Last-handhabung	Frauen		Männer																									
	5-10 kg	10-15 kg	10-15 kg	15-20 kg																								
Häufigkeit pro Arbeitstag																												
Heben	100	50	100	50																								
Halten, Tragen (ab 5 s Dauer)	60	30	60	30																								
Ziehen, Schieben 	Ziehen oder Schieben von Lasten (Container, Betten, Trolleys etc.) mit großer Kraftanstrengung <ul style="list-style-type: none"> • über kurze Distanzen regelmäßig (ab 40 x pro Arbeitstag)? • oder über längere Distanzen (Gesamtstrecke ab 500 m pro Arbeitstag)? 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																								
2. Erzwungene Körperhaltungen																												
Erzwungenes Sitzen 	Bewegungsarme, erzwungene Sitzhaltung aufgrund der Arbeitsaufgabe bzw. Arbeitsgestaltung (z.B. fixierte Kopfhaltung aufgrund der Sehanforderungen) über längere Zeitabschnitte (ab 2 Stunden ohne wirksame Pause) für den überwiegenden Teil des Arbeitstages?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																								
Dauerhaftes Stehen 	Dauerhaftes Stehen (ab 4 Stunden pro Arbeitstag) ohne wirksame Bewegungsmöglichkeit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																								

Belastungsart	Orientierungsfrage (bezogen auf Tätigkeiten typischer Arbeitsschichten)	Erhöhte Belastung		Tätigkeits- spez. Be- schwerden bekannt?
		ja	Nein	
 <p>Rumpfbeuge</p>	<p>Durch die Arbeitsaufgabe bedingte deutlich erkennbare Rumpfvorbeugungen ab etwa 20° (ab 1 Stunde pro Arbeitstag ohne wirksame Pause). Bei stärkerer Vorbeugung sind auch geringere Expositionszeiten als erhöhte Belastung einzustufen (z.B. kann bei extremen Rumpfbeugehaltung grundsätzlich von erhöhten Belastungen ausgegangen werden).</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 <p>Hocken, Knien, Fersensitz, Kriechgang, Liegen</p>	<p>Arbeiten im Hocken, Knien, Fersensitz oder Kriechgang ab 1 Stunde pro Arbeitstag? Arbeiten im Liegen (z.B. Behälterbau, Schiffsbau) ab 2 Stunden pro Arbeitstag?</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 <p>Arme über Schulterniveau</p>	<p>Arbeiten oberhalb des Schulterniveaus über längere Zeitabschnitte (insgesamt ab 2 Stunden pro Arbeitstag)? Auch bei geringeren Zeitanteilen erhöhte Belastungen gegeben, z.B. bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zusätzlichem Handhaben von Lasten, • Überkopparbeit. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Arbeit mit erhöhter Kraftanstrengung und/oder Kräfteinwirkung				
 <p>Schwer zugängliche Arbeitsstellen (Steigen, Klettern)</p>	<p>Mehrfach pro Arbeitstag Aufsteigen auf hohe Masten, Türme etc.?</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Einsatz des Hand-/Arm- Systems als Werkzeug (Klopfen, Schlagen, Drücken)</p>	<p>Regelmäßiges Klopfen, Schlagen oder Drücken mit der Hand bedingt durch die Arbeitsaufgabe</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Belastungsart	Orientierungsfrage (bezogen auf Tätigkeiten typischer Arbeitsschichten)	Erhöhte Belastung		Tätigkeits- spez. Be- schwerden bekannt?
		Ja	Nein	
Kraft-/Druckeinwirkung bei der Bedienung von Arbeitsmitteln 	Regelmäßig erhöhte Kräfte oder erhöhte Druckeinwirkungen bei der Bedienung von Arbeitsmitteln?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Repetitive Tätigkeiten mit hohen Handhabungsfrequenzen				
	Arbeiten ununterbrochen ab 1 Stunde mit ständig wiederkehrenden, gleichartigen Schulter-, Arm-, Hand- Bewegungen mit erhöhter Krafteinwirkung oder in extremen Gelenkstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Vibrationen (Ganzkörper-Vibrationen oder Hand-Arm-Vibrationen)				
Die Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung gemäß den Anforderungen der „Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung“ (LärmVibrationsArbSchV) und der BGI/GUV-I 504-46 Teil 2 werden berücksichtigt.				<input type="checkbox"/>

Gemäß Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) ist arbeitsmedizinische Vorsorge anzubieten bzw. zu veranlassen, wenn Auslösewerte oder Expositionsgrenzwerte, angegeben als Tages- Vibrationsexpositionswerte A(8), erreicht bzw. überschritten werden:

Ganzkörper - Vibrationen	• Angebotsuntersuchung, wenn Auslösewert überschritten: A(8) = 0,5 m/s ²	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>
	• Pflichtuntersuchung, wenn Expositionsgrenzwert erreicht oder überschritten: A(8) = 1,15 m/s ² in x- und y-Richtung und A(8) = 0,8 m/s ² in z-Richtung	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>
Hand-Arm- Vibrationen	• Angebotsuntersuchung, wenn Auslösewert überschritten: A(8) = 2,5 m/s ²	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>
	• Pflichtuntersuchung, wenn Expositionsgrenzwert erreicht oder überschritten: A(8) = 5,0 m/s ²	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>

Abschließende Beurteilung:

Arbeitsmedizinische Vorsorge nach G 46?		
Ja <input type="checkbox"/>	Wegen:	Nein <input type="checkbox"/>

Abschließende Beurteilung - BEISPIEL - :

Arbeitsmedizinische Vorsorge nach G 46?		
Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Wegen: Überschreiten des Expositionsgrenzwertes für Hand-Arm- Vibrationen	Nein <input type="checkbox"/>